

## Presseerklärung zur Gründung eines Aktionsbündnisses „Fahrrad-Demonstration“

Saarbrücken, 01. Februar 2018

### Für ein besseres Fahrrad-Klima! Vielfalt zeigen bei der Saarbrücker Fahrrad-Demonstration

Ein Aktionsbündnis plant am 16. Juni eine Fahrrad-Demonstration für ein besseres Rad-Klima – offen für weitere interessierte Gruppierungen und Einzelpersonen. Radfahren trägt zu einem besseren Klima bei, denn die Mobilität und Freizeitgestaltung mit Fahrrad setzen kein CO2 frei. Radfahrer sind aber auch auf ein radfreundliches Klima in ihrer Umgebung angewiesen – auf Radwege, auf rücksichtsvolle Autofahrer und auf eine Stadtplanung, die ihre Bedürfnisse berücksichtigt. Um diese beiden wichtigen Punkte ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen, hat sich im Januar ein offenes Aktionsbündnis aus verschiedenen Verbänden und Gruppierungen gegründet, das am 16. Juni 2018 eine Fahrraddemonstration in der Saarbrücker Innenstadt organisiert. Bisher engagieren sich der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), der Verkehrsclub Deutschland (VCD), der BUND, der Nabu, die Energiewende Saar und zahlreiche Einzelpersonen. Das Bündnis freut sich über die Beteiligung weiterer interessierter Gruppen, aber auch Einzelpersonen. Ansprechpartner dafür ist Thomas Fläschner vom ADFC. Das Grundkonzept der Veranstaltung ist, eine politische Botschaft auszudrücken und dabei Spaß zu haben.

Dies ist Fläschner besonders wichtig. Er weist auch auf die große Bandbreite an Radlern hin: „Es gibt nicht „den“ Radfahrer, sondern in der Szene herrscht eine große Vielfalt an Radvarianten und Nutzungsarten – mit jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen!“ Andrea Wurm vom BUND sieht in dieser Vielfalt den gemeinsamen Nenner: „Alle Radfahrer bewegen sich ohne Abgase sowie mit Muskelkraft statt Erdöl. Alle sind sie darauf angewiesen, dass stärkere Verkehrsteilnehmer sie und ihre Bedürfnisse respektieren. Wir appellieren an die Stadt Saarbrücken, die guten Vorhaben des Verkehrsentwicklungsplanes nun auch bald umzusetzen.“

Fläschner und Peter Thomas vom VCD nennen wichtige Forderungen des Bündnisses: „Durchgängige Radrouten, auf denen auch diejenigen gerne unterwegs sind, die sich nicht mitten unter die Autos wagen, zügiger Herbst- und Winterdienst, wirksame Maßnahmen gegen auf Radwegen parkende Autos.“ Radfahren macht Spaß, und diese Freude möchten die Organisatoren auch bei der Demonstration vermitteln: Mitfahren sollen Menschen, die für den Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder sonstige Wege regelmäßig ihr Rad nutzen, aber auch die Freizeitradler mit ihren vielfältigen Ansprüchen und kreativen Ideen. Eine bunte Mischung wird ihre Freude am Radfahren schon beim Demonstrationszug durch die Saarbrücker Innenstadt ausdrücken können. Anschließend geht es mit einem Begleitprogramm weiter: Geschicklichkeitsfahren, Nostalgieräder bewundern, Spaßräder ausprobieren, Musik hören und außerdem mitverfolgen, wie Kommunalpolitiker bei einem Radfahrquiz abschneiden.

Darüber hinaus wird es Gelegenheit geben, sich an Ständen der verschiedenen Verbände und Gruppierungen über Radverkehr und weitere Themen zu informieren, sich untereinander kennenzulernen und auszutauschen. Geplant ist auch eine Sternfahrt aus der näheren Umgebung von Saarbrücken. Radfahrer aus Völklingen, dem Köllerbach-, dem Fischbach- und dem Sulzbachtal sowie aus Kleinblittersdorf können sich zusammenschließen und gemeinsam auf den Weg machen. Ansprechpartner für die Organisation dieser Fahrten ist zunächst Thomas Fläschner, der Informationen über Interessierte in der gleichen Gegend weitergeben kann.

#### **Ansprechpartner:**

Thomas Fläschner, Vorsitzender ADFC Saarland  
0151-176 166 16  
[Thomas.flaeschner@adfc-saar.de](mailto:Thomas.flaeschner@adfc-saar.de)

Andrea Wurm, BUND Saarland  
[anwurm@googlemail.com](mailto:anwurm@googlemail.com)